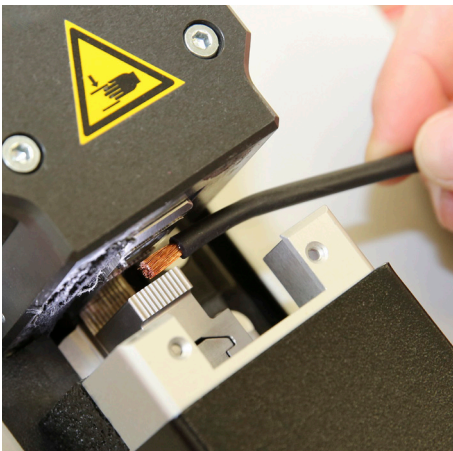




Ultraschallverdichten- und verschweissen

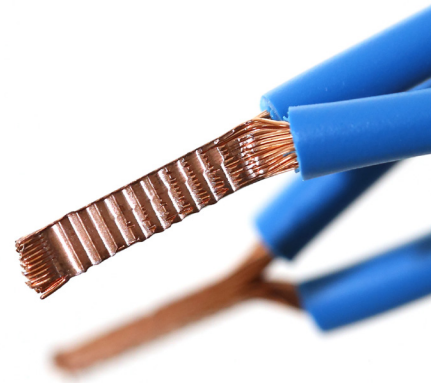
Das Ultraschallverschweissen (Ultraschallverdichten) wird zum Verbinden mehrerer Leitungen oder auch zum Verdichten von Aderenden als Ersatz für Aderendhülsen oder verzinnten Enden eingesetzt.

Zu verarbeitende Materialien: Kupfer, Aluminium, Silber, Beryllium und Gold.



Vorteile des Ultraschallverdichtens:

- keine Aderendhülsen oder verzinnen nötig
- geringer Außendurchmesser
- herausragende elektrische Eigenschaften
- deutlich niedriger Übergangswiderstand gegenüber Crimpkontakten
- es entstehen keine Kosten für Abzugstests
- hohe Korrosionsbeständigkeit
- es fallen keine Kosten für Press- und Crimpwerkzeuge an
- mögliche Leitungsquerschnitte von 0,34mm² - bis 35mm²



- Möglichkeit der Knotenbildung (mehrere Adern miteinander verschweissen)
- flexible Verdichtungsängen möglich
- höchstmögliche mechanische Festigkeit der Verbindung

